

PRESSEINFORMATION

AUGUST 2013 / 2 SEITEN

STUTTGART. GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: SOMMERPROGRAMM

Grabkapelle auf dem Württemberg

Perfekte Sommerabende in Stuttgart: Führungen in der Grabkapelle auf dem Württemberg

Sommer in der Landeshauptstadt: Einer der beliebtesten Orte im sommerheißen Stuttgarter Kessel ist die Grabkapelle auf dem Württemberg. Hier bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten in den Sommermonaten vor allem an den Abenden besondere Führungen an. „Für Gruppen öffnen wir natürlich auch am Abend unsere Tore – Sonnenuntergang inklusive“ sagt Doris Grau, die langjährige Verwalterin der Grabkapelle.

MAUSOLEUM ALS POPULÄRER AUSSICHTSPUNKT INS NECKARTAL

Die Geschichte des Mausoleums für die jung verstorbene Königin Katharina fasziniert das Publikum immer wieder – auch heute noch. Der unerwartete Tod der Zarentochter im Jahr 1819 erschütterte ihren Mann, den württembergischen König Wilhelm I. so sehr, dass er für ihr Grab die ehrwürdigen Ruinen der Familien-Stammburg auf dem Württemberg abräumen ließ. Hier sollte sein Hofarchitekt Salucci ein angemessenes Denkmal seiner Liebe errichten. Und weil die junge Frau aus Russland stammte, wurde die Grabkapelle als russisch-orthodoxe Kapelle errichtet – und das ist sie bis heute. Mit ihrer außergewöhnlichen Lage ist das exotische Architekturkleinod einer der Lieblingsplätze der Stuttgarter und ihrer Gäste.

ABENDLICHE SONDERFÜHRUNGEN SIND BELIEBT

Kein Wunder, dass die abendlichen Führungen der Staatlichen Schlösser und Gärten im Sommer mehr als nachgefragt sind. Am 1. September erinnert Linda Prier an die

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

AUGUST 2013 / 2 SEITEN

STUTTGART. GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: SOMMERPROGRAMM

„Russische Königin“ Katharina (17 Uhr) und erläutert die Grabkapelle als russisch-orthodoxe Kirche. Besonders stimmungsvoll: Die Abendführung mit Gesang „Und die Liebe höret nimmer auf“, geleitet von Dirk Zimmermann und musikalisch umrahmt von einem A-cappella-Quartett, das die besondere Akustik des Kuppelbauwerks zum Klingen bringt (19. September, 19.00 Uhr). Am 6. und am 27. September geht es, jeweils um 19 Uhr, mit Michael Wenger „Vom Priesterhaus bis auf die Kuppel“. So lautet der Titel der Führung mit dem Kunsthistoriker und eingeführten Kenner der südwestdeutschen Kunstlandschaft. Er zeigt den „geheimnisvollen Württemberg“ und auch den großen Plan des Architekten, den ganzen Berg als Sockel für das Grab zu gestalten. Zum Abschluss gibt’s ein Glas Wein mit Blick ins Neckartal – immerhin steht der Ort des Gedenkens inmitten der bekanntesten Weinberge von Stuttgart-Untertürkheim. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt Doris Grau allen Interessenten, „die Führungen sind beliebt und schnell voll“, sagt die erfahrene Rotenbergerin. Und ergänzt: Nach Voranmeldung öffnet das Team der Grabkapelle die Tore auch am Abend und außerhalb der regulären Öffnungszeiten und bietet Führungen an. Doris Grau: „Und den Sonnenuntergang über der Landeshauptstadt gibt’s gratis dazu.“

Informationen und Kontakt:

Tel. +49(0)7 11.33 71 49

Email: info@grabkapelle-rotenberg.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).